

EUROPA  ÖSTERREICH










Hochgenuss Alpe-Adria-Trail

Die schönsten Etappen zwischen Großglockner und Millstätter See

Tourencharakter  3
Wanderreise Reisedauer
Davon Wandertage7 Tage
5 Tage

Gruppe

6-10 Teilnehmer

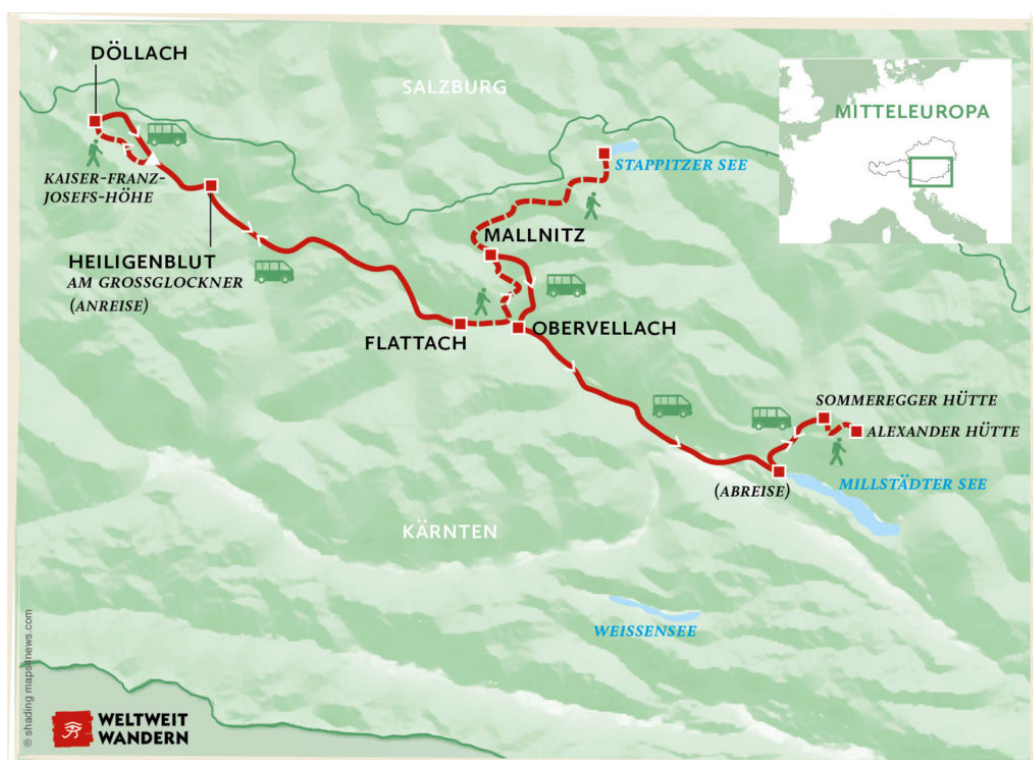
-  Heiligenblut am Großglockner
-  Pasterze – längster Gletscher der Ostalpen
-  Wasserfall „Jungfernsprung“
-  Kulturlandschaft Hohe Tauern
-  Mallnitz – alpine Perle der Hohen Tauern
-  Bergbauernhöfe im Mölltal
-  Spektakuläre Schluchten
-  Nockberge
-  Millstätter See

Der Alpe-Adria-Trail verbindet die drei Regionen Kärnten, Slowenien und Friaul Julisch Venetien auf insgesamt 43 Etappen. Der Weitwanderweg führt vom Fuße des höchsten Berges Österreichs, dem Großglockner, durch die schönsten Kärntner Berg- und Seegebiete in die Nähe des Kreuzungspunktes der drei Länder Österreich, Italien, Slowenien und weiter bis zur Adria nach Muggia. Gemeinsam gehen wir die ersten Etappen des Alpe-Adria-Trail.

Die Schönheit des Alpe-Adria-Trails ist weitem bekannt. So bekannt, dass der Trail 2018 von renommierten „Wandermagazin“ zum „schönsten Weitwanderweg Österreichs“ gekürt wurde. Wir wandern auf 5 Etappen entlang des Alpe-Adria-Trails durch die Nationalparkregion Hohe Tauern und entlang des Biosphärenparks Nockberge. Der Großglockner mit der Pasterze – dem längsten Gletscher der Ostalpen – ist zum Greifen nah.



Bergbauernhöfe säumen Deinen Weg genauso wie die abwechslungsreichen Gebirgslandschaften von den schroffen Dreitausendern der Hohen Tauern bis zu den „nockigen“ runden Gipfeln der Nockberge. Almen wie die Alexanderhütte komplettieren ein abwechslungsreiches landschaftliches Erlebnis genauso wie eine Nacht zum Schluss am Millstätter See.



- ⓘ Diese Reise ist vorangekündigt.
 - ⊕ Diese Reise ist noch buchbar.
 - ✓ Die Durchführung der Reise ist gesichert.
 - ⚠ Bei dieser Reise sind nur noch wenige Plätze frei.
 - ⊗ Diese Reise ist ausgebucht/geschlossen.
- EZZ Einzelzimmerzuschlag

Diese Reise ist auch buchbar unter:
weltweitwandern.at/atg97

Rechtzeitig buchen und Frühbucher Bonus sichern!

Bei Buchung von min. 6 Monaten vor Abreise gewähren wir Ihnen folgende Frühbucher-Rabatte:

- 🌀 15 € bei einem Reisegrundpreis über 500 €
- 🌀 25 € bei einem Reisegrundpreis über 1000 €
- 🌀 50 € bei einem Reisegrundpreis über 2000 €
- 🌀 75 € bei einem Reisegrundpreis über 3000 €



Geplantes Programm

Mahlzeiten: F = Frühstück / M = Mittagessen/Lunchpaket / A = Abendessen

1. Tag: Anreise nach Heiligenblut am Großglockner

Individuelle Anreise (mit eigenem PKW oder per Bahn) nach Heiligenblut in unser Hotel. Abends werden wir von unserem Wanderguide Ron begrüßt und unternehmen einen gemeinsamen Spaziergang durch den schmucken Ort mit der berühmten Kirche, einem der meistfotografierten Motive in Österreich.

Übernachtung in der Nationalpark Lodge Großglockner

(-/-/A)

2. Tag: Kaiser-Franz-Josefs Höhe – Heiligenblut am Großglockner

Die erste Etappe am Alpe-Adria-Trail stellt gleich ein absolutes Highlight dar: Nach dem Frühstück werden wir von unserem Shuttle über die berühmte Großglockner Hochalpenstraße zur Kaiser-Franz-Josefs-Höhe oberhalb der Pasterze, dem längsten Gletscher der Ostalpen, gebracht. Im Angesicht vom 3.798 m hohen Großglockner wandern wir immer bergab durch Gletschervorfelder, an Sanderseen vorbei und entlang von spektakulären Wasserfällen bis zu den uralten Bergbauernhöfen oberhalb von Heiligenblut.

Fahrzeit: ca. 1 Std.

Wanderung: ca. 5,5 Std. (13,4 km, +183 m/-1261 m)

Übernachtung in der Nationalpark Lodge Großglockner

(F/-/A)

3. Tag: Heiligenblut am Großglockner - Döllach - Besuch Haus der Steinböcke

Bevor wir die Wanderung starten, gibt es noch eine Führung im Haus der Steinböcke in Heiligenblut. Auf der heutigen 2. Etappe des Alpe-Adria-Trails erleben wir die bergbäuerliche Kulturlandschaft der Hohen Tauern hautnah: mit Juwelen der bäuerlichen Holzbaukunst wie den Apriacher Stockmühlen und dem Mentlhof, sowie mit herrlichen Ausblicken auf den mächtigen Wasserfall „Jungfernsprung“. Dazu sind der mächtige Großglockner und die dunklen schroffen Dreitausender der Schobergruppe allgegenwärtig.

Fahrzeit: ca. 1 Std.

Wanderung: ca. 4,5 Std. (11,8 km, +425 m/-719 m)

Übernachtung im Hotel Döllacher Dorfwirtshaus in Döllach (oder gleichwertiges Hotel)

(F/-/A)

4. Tag: Mallnitz – Obervellach

Diese Etappe ist relativ kurz, wenig anstrengend und dafür umso eindrucksvoller! Das Hochplateau der Alpine Pearls-Gemeinde Mallnitz im weiten Rund umwandernd, wird das Naturjuwel Stappitzer See am Eingang des Nationalparks Hohe Tauern erreicht. Von hier, entlang des Mallnitzbaches, geht es dann durch zwei aneinander folgende Naturschluchten, die Rabisch- und die Groppensteinschlucht, die über atemberaubende Steganlagen erwandert werden. Im Etappenziel, dem idyllischen Markt Obervellach, bleibt dann noch Zeit genug, um bei schönem Wetter ein paar Runden im Freibad zu schwimmen.

Fahrzeit: ca. 1 Std.

Wanderung: ca. 6 Std. (17,7 km, +177 m/-638 m)

Übernachtung im Landhotel Pacher in Obervellach (oder gleichwertiges Hotel)

(F/-/A)

5. Tag: Obervellach – Herkuleshof und Einkehr bei einem heimischen Bauer und Verkostung

Auch diese Etappe ist nicht allzu anstrengend und beeindruckt vor allem mit sagenumwobenen Plätzen! Recht steil beginnt der Wandertag mit dem Aufstieg von Obervellach auf den aussichtsreichen Pfaffenberg. Von weitem ist schon die



märchenhafte Burganlage Falkenstein mit ihren beiden Burgen zu erkennen, die teilweise auf der historischen Trasse der Tauern-Eisenbahn durch Tunnels erreicht wird. Nach einem kurzen Abstieg in das Mölltal wartet dann noch der schattige Aufstieg zum Etappenziel, dem Danielsberg. Ein Höhepunkt am gesamten Trail, denn sein Gipfel ist ein mystischer Ort mit jahrtausendealter Geschichte: Von keltischen Opferstätten, über römische Tempel bis zur frühchristlichen, romanische Kirche.

Fahrzeit: ca. 30 Min.

Wanderung: ca. 6,5 Std. (12,9 km, +841 m/-559 m)

Übernachtung im Hotel Moserhof in Seeboden am Millstättersee (oder gleichwertiges Hotel)

(F/-/A)

6. Tag: Sommeregger Alm über Millstätter Alpe zur Lammersdorfer Hütte und Einkehr in die Almkäserei Alexanderhütte

Zum Abschluss am Alpe-Adria-Trail machen wir noch einmal einen großen Sprung. Nämlich von den Hohen Tauern in die Nockberge. Warum? Weil dieser Teil der Etappen zusammengenommen ein absolutes Highlight am Alpe-Adria-Trail darstellt. Wir werden in der Früh mit dem Shuttle von Obervellach zur Sommeregger Alm in den Nockbergen hoch oberhalb des Millstätter Sees gebracht und wandern über aussichtsreiche runde Gipfelkämme zur Almkäserei Alexanderhütte, wo wir uns bei einer Verköstigung stärken können. Weiter geht es über Kamplnock und Millstätter Alpe bis zur Lammersdorfer Hütte. Dort bringt uns ein Shuttle hinab in den schmucken Ort Millstatt direkt am Millstätter See, wo wir unser Hotel beziehen. Den letzten Abend unserer Reise können wir an diesem wunderschönen See genießen.

Fahrzeit: ca. 1 Std.

Wanderung: ca. 5,5 Std. (17 km, +738 m/-814 m)

Übernachtung im Hotel Moserhof in Seeboden am Millstättersee (oder gleichwertiges Hotel)

(F/-/A)

7. Tag: Rücktransfer nach Heiligenblut und Heimreise

Heute verlassen wir Kärnten und treten unsere individuelle Heimreise an.

Fahrzeit: ca. 1 Std.

(F/-/-)

Enthaltene Leistungen

- 6 Übernachtungen in qualitätsgeprüften Partnerbetrieben inkl. Orts- und Nächtigungstaxe
- Verpflegung: 6 x Frühstück und Abendessen
- Führung durch staatlich geprüften Bergwanderführer
- Sämtliche Transfers laut Programmablauf
- Eintritt in das Haus der Steinböcke
- Einkehr bei einem heimischen Bauern und Verkostung regionaler Produkte
- Einkehr mit Verkostung bei der Almkäserei Alexanderhütte
- Gepäcktransport (pro Person 1 Gepäckstück mit max. 20 kg) zwischen den einzelnen Etappen entlang des Alpe-Adria-Trails

Nicht enthaltene Leistungen

- Individuelle An- und Abreise nach Heiligenblut
- Restliche Mahlzeiten
- Trinkgelder
- Impfungen, Reise-Storno-Versicherung
- Zusätzliche Kosten bei Krankheit, Bergrettung, Änderung der Route durch höhere Gewalt



- Persönliche Ausgaben wie Getränke, Souvenirs

Reiseinformationen

Corona-Maßnahmen

Ihre und unsere Gesundheit ist uns wichtig. Bitte beachten Sie, dass wir uns in einer außergewöhnlichen Zeit befinden, in der es laufend gesetzliche Änderungen gibt, denen wir Folge leisten. So kann es vorkommen, dass z. B. die Gruppengröße reduziert wird. Es kann passieren, dass Zusatzkosten entstehen, wenn kurzfristig ein weiteres Transferauto bestellt werden muss. Wir bemühen uns Sie mit allen wichtigen Informationen auf dem Laufenden zu halten und danke für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe, damit diese Reisen wie gewohnt zu einer tollen Weltweitwandern-Reise wird.

Neue Regelungen seit 16.5.2022

EINREISE & NACHWEISE ÖSTERREICH

- **Seit 16. Mai ist kein 3G-Nachweis (getestet, genesen, geimpft) für die Einreise nach Österreich erforderlich und die Einreise ist ohne Beschränkungen möglich.**
- Für die Einreise aus Virusvariantengebieten ([Anlage 1](#)) gelten strengere Bestimmungen (3G-Nachweis, Registrierung, Quarantäne). Aktuell wird jedoch kein Land als Virusvariantengebiet eingestuft. Damit gelten für die Einreise nach Österreich aktuell keine Beschränkungen.
- Die Gültigkeitsdauer von Impfzertifikaten über eine weitere Impfung (3. Impfung) wurde auf **365 Tage** verlängert.
- 3-G-Nachweise müssen nur noch von Besucher:innen, Mitarbeiter:innen und Dienstleister:innen in Krankenanstalten, Alten- und Pflegeheimen und vergleichbaren Settings erbracht werden.

FFP2-Maskenpflicht gilt nur noch in geschlossenen Räumen von:

- Krankenanstalten, Alten- und Pflegeheimen und vergleichbaren Settings,
- öffentlichen Verkehrsmitteln und deren Haltestellen sowie Taxi, Bus, Zug...usw.
- Kundenbereichen des lebensnotwendigen Handels,
- Verwaltungsbehörden bei Parteienverkehr und
- Einrichtungen zur Religionsausübung, außer diese werden zwecks einer religiösen Zusammenkunft wie z.B. einer Messe betreten
- **Das Tragen von FFP2-Masken in allen geschlossenen Räumen wird weiterhin empfohlen.**

Einreisebestimmungen

Bei der Einreise nach Österreich sind folgende Voraussetzungen zu erfüllen:

- **Seit 16. Mai ist kein 3G-Nachweis (getestet, genesen, geimpft) für die Einreise nach Österreich erforderlich und die Einreise ist ohne Beschränkungen möglich.**
- Für die Einreise aus Virusvariantengebieten ([Anlage 1](#)) gelten strengere Bestimmungen (3G-Nachweis, Registrierung, Quarantäne). Aktuell wird jedoch kein Land als Virusvariantengebiet eingestuft. Damit gelten für die Einreise nach Österreich aktuell keine Beschränkungen.
- Änderungen jederzeit vorbehalten.

EU-StaatsbürgerInnen und SchweizerInnen benötigen für die Einreise zudem einen gültigen Reisepass oder Personalausweis.

Bitte beachten Sie die Hinweise des [Aussenministeriums](#), des [Auswärtigen Amts](#) bzw. des [Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten](#)

Gesundheit

Nähere Informationen zur medizinischen Versorgung in Ihrem Reiseland sowie zu möglichen Gesundheitsrisiken finden Sie auf den Seiten des [Aussenministeriums](#), des [Auswärtigen Amts](#) bzw. des [Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten](#).

Versicherung

Es besteht ein Sozialversicherungsabkommen mit Österreich, Deutschland und der Schweiz.

Reiseversicherung: Wir empfehlen den Abschluss einer zusätzlichen Reiseversicherung inkl. Stornoschutz.

Ein offenes Wort

Gratulation: Sie möchten eine Reise bei Weltweitwandern buchen, das ist schon mal eine wunderbare Entscheidung! ;-)
Damit Sie wissen was das heißt, hier noch kurz ein paar offene Worte, über unseren Reisestil: Wir bieten Reisen mit berührenden Begegnungen und Einblicke in die Kultur und Landschaft ihres Reiselandes. Qualität und Luxus definieren wir durch kleine Reisegruppen, möglichst landestypische Quartiere und persönliche Betreuung der Gruppe durch örtlich verwurzelte Guides. Ein gewisses Flair und eine gute Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne. Wer Weltweitwandern bucht, lässt sich offen und respektvoll auf eine andere Kultur und das Reiseland ein - das erfordert Eigenverantwortung und dass man sich vorab möglichst gut informiert. Wenn Sie bereit sind, sich auf das „Neue“ im Schutz einer bestens organisierten Reise einzulassen, dann sagen wir: Herzlich willkommen als Teil unserer Weltweitwandern-Familie!

Was ist bei Weltweitwandern Qualität und Luxus?

Luxus und auch ein etwas höherer Reise-Preis resultiert bei uns aus der kleinen Reisegruppe, die möglichst landestypischen Quartiere, ein liebevoll ausgearbeitetes Programm mit einzigartigen und landestypischen Details und die persönliche Betreuung der Gruppe durch unsere örtlich verwurzelten Guides.

Unsere Kriterien bei der Auswahl der Unterkünfte

Eine gewisses Flair und eine gute Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne. Wir vermeiden so gut es geht internationale Hotel-Ketten oder All-Inclusive-Hotels zu buchen, da diese in vieler Hinsicht oft nicht unserer Reisephilosophie entsprechen. Ein Beispiel: In unseren Riad-Hotels in Marrakech sind die Zimmer der Gäste unterschiedlich groß, die Fenster gehen traditionell immer auf den Innenhof und die Stiegen sind schmal und verwinkelt. Dafür wohnt man inmitten der zauberhaften Altstadt in Häusern mit Flair und Geschichte und in Gehweite der schönsten Plätze. Wir bemühen uns immer das bestmögliche für unsere Gäste - unseren Auswahlkriterien entsprechend- zu finden: Manchmal gäbe es vor Ort eventuell noch etwas charmantere Quartiere - diese verlangen aber z.B. Mindestaufenthalte von 1 Woche oder gewähren keine längerfristigen Reservierungen.

Offenheit und respektvolles Verhalten

Von unseren Reisegästen erwarten wir offenes, respektvolles Auftreten, Wertschätzung des Fremden und den Menschen vor Ort und einen behutsamen Umgang mit der örtlichen Natur. Das Reisen zu fremden Kulturen und in entlegene Gebiete beinhaltet immer auch eine große Eigenverantwortung. Bedenken Sie, dass in vielen unseren Reiseländern kein EU Standard herrscht und stellen Sie sich bitte auf einfache Verhältnisse ein.

Vorbereitung



Unsere Welt wandelt sich ständig, was Urlaubern spannende Möglichkeiten und unvergleichliche Erfahrungen verheißt. Es ist allerdings notwendig, sich gründlich auf eine Reise mit einem oder mehreren der zahlreichen Reiseführer, die zu dem Thema erhältlich sind, vorzubereiten. Unsere Touren beinhalten eine Mischung aus Kultur, Natur und Abenteuer. Zwischendurch kann es auch lange und ermüdende Reisetage geben. In unseren Reiseunterlagen stellen wir Ihnen wichtige Informationen soweit es geht zusammen. Unsere Packlisten können aber immer nur generelle Empfehlungen sein. Ihre eigenen persönlichen Notwendigkeiten sind individuell verschieden. Machen Sie sich daher bitte immer auch selbst Gedanken, was für Sie in der Wander-Reisezeit wichtig sein könnte. Wie gehen Sie mit Regen, Schnee, Sonne, Wind, Sand um? Was ist für Sie während einer Wanderung, während einer Reise wichtig?

Tourencharaktere

Das Spektrum der Reisen bei Weltweitwandern reicht von sehr gemütlichen Spaziergang-Wanderreisen bis zu ganz schön herausfordernden Trekkingtouren, eingeteilt und gut gekennzeichnet mit einer Skala von 1 bis 5. Wenn Sie sich hier Ihrer eigenen Kondition unsicher sind, probieren Sie bitte unbedingt vor Ihrer Reisebuchung zum Beispiel bei Tourencharakter 3 gut aus, was es für Sie heißt, einen mit 6 Stunden angegebenen Wanderweg im Gebirge mit inkludierten Anstiegen von bis 1.000 Meter zu begehen! Planen Sie auch persönliche Leistungsreserven ein für z.B. außergewöhnlich heißes, kaltes oder feuchtes Wetter oder weniger fitte Tage. Entspannte Grundeinstellung

Wer durch ein fremdes Land reisen und eine andere Kultur genießen möchte, benötigt dazu eine entspannte Grundeinstellung. Die Uhren gehen vor Ort zudem häufig viel langsamer als in ihrem Heimatland und manchmal geschehen unerwartete Dinge oder Zwischenfälle. Flexibilität, Geduld und vor allem einen Sinn für Humor sind die Hauptsache.

Weltweitwandern bereitet jede Reise gründlich vor, aber trotzdem gibt es immer wieder unvorhergesehene Überraschungen und auch Pannen, die auch wir nicht im Voraus planen können. Es muss auch vor Ort nicht alles genau so „funktionieren“, wie man sich das im Moment vorstellt. Gerade aus den Bahnen des immer Funktionieren-Müssens darf man auf Reisen einmal herauskommen.

Gruppenreise.

Sie unternehmen mit Weltweitwandern eine Reise in einer Gruppe. Manche Menschen haben hier Bedenken. „Was ist, wenn ich andere Menschen in der Gruppe unsympathisch finde?“ „Wenn die anderen zu alt / zu jung / zu laut / zu langweilig / zu schnell / zu langsam sind?“ Gleich vorab: Menschen, die bei Weltweitwandern eine Wanderreise buchen sind praktisch immer angenehm, interessiert und offen! Die besten Gruppen sind zudem die, in der es eine gute Mischung aus Jung und Alt und verschiedenen Interessen gibt. Das große gemeinsame Interesse am Wandern, an der Natur und an anderen Kulturen ist ohnehin ein starker, gemeinsamer Nenner! Viele, viele Freundschaften sind schon auf unseren Reisegruppen entstanden und auf unseren Reisen geht eigentlich immer interessant und oft lustig zu! Für ein gutes Gelingen ist aber unbedingt auch ein gewisses Maß an Geduld und persönlicher Rücksichtnahme von jedem Einzelnen und jeder Einzelnen notwendig.

Wenn Sie etwas stört

Wenn Sie etwas stört, sagen Sie es bitte sofort! Wenn Sie zum Beispiel das Gefühl haben, Sie hätten schon wieder etwas weniger oder etwas nicht so Gutes bekommen, sagen Sie es bitte gleich ihrem Guide! Ihr Guide, unsere Partner vor Ort, können Ihnen nur dann helfen und etwas verbessern, wenn Sie auftretende Probleme direkt ansprechen. Nach Ihrer Rückkehr sind Problemlösungen - die vor Ort mit geringem Aufwand beseitigt hätte werden können - dann meist nicht mehr möglich. Offenheit ist uns wichtig, direkte Rückmeldungen helfen uns und unserem Team vor Ort besser zu werden. Wenn Sie Probleme nicht vor Ort gleich sagen, kann man Ihnen nicht helfen - und bitte verklagen Sie uns dann nicht ;-)

Hören Sie auf den Guide und behüten Sie ihn

In den Tagen und Wochen Ihrer Reise ist ihr Guide verantwortlich für Sie - oft wird er auch zum guten Freund. Aber wenn er/sie es für nötig hält, ist er/sie der Chef. Ihr Guide ist ihr Lotse während der Reise und in einer eventuell fremden Kultur und schaut auf seine Gruppe. Wenn er sagt, dass Sie etwas auf keinen Fall tun sollten - oder dass Sie rasten sollten, dann hören Sie bitte auf ihn!

Seien Sie ihm/ihr gegenüber auch rücksichtsvoll.

Ihr Guide ist auch nur ein Mensch. Gönnen Sie ihm/ihr bitte auch Ruhepausen. Guide zu sein ist ein unglaublich vielseitiger, aber auch fordernder Beruf.

Hinweis: Die Schitouren werden von erfahrenen Schitouren guides geführt. Erwin selbst führt diese Tour nicht. Unsere



"Frohenatur" ist immer wieder in der Unterkunft anzureffen.

Allgemeine und Besondere Reisebedingungen

[Allgemeinen Geschäfts- und Reisebedingungen](#)



Ihr Kontakt

Michael Naftz

+43 316 58 35 04 - 36

michael.naftz@weltweitwandern.com